

Auswertung der Aschersleber Nachhaltigkeitswoche (16. – 21. September 2024)

Einleitung:

Die Aschersleber Nachhaltigkeitswoche, die vom 16. bis 21. September 2024 stattfand, war ein voller Erfolg und trug entscheidend zur Bildung und Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen im Bereich der Nachhaltigkeit bei. Dank der Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt sowie der hervorragenden Kooperation mit dem Verschönerungsverein Aschersleben e.V. und dem Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V. konnten wir in dieser Woche über 1.500 Schülerinnen und Schüler der Region und darüber hinaus zahlreiche Bürgerinnen und Bürger erreichen. Die Nachhaltigkeitswoche war zudem durch die Beteiligung weiterer Sponsoren und Partner möglich, die entscheidend zur Umsetzung der vielfältigen Eudtainment-Angebote beigetragen haben.

Zielsetzung:

Die zentrale Zielsetzung der Nachhaltigkeitswoche war es, jungen Menschen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen nahezubringen und ihnen konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Schwerpunkt war die Verbindung von Bildung und Nachhaltigkeit, um das Bewusstsein für ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit zu schärfen und langfristig eine nachhaltige Entwicklung in der Region zu fördern.

Ergebnisse und Erfolge:

1. Reichweite und Zielgruppe:

Durch ein breit gefächertes Programm, das gezielt auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet war, konnten über 1.500 Schülerinnen und Schüler aus den Schulen der Stadt Aschersleben sowie der Stadt Seeland erreicht werden. Die Veranstaltungen fanden in enger Zusammenarbeit mit Schulen und Jugendeinrichtungen statt und umfassten verschiedene Formate wie Workshops, Vorträge, praktische Projekte und Exkursionen sowie Lernangebote, die die Jugendlichen direkt in den Prozess der Nachhaltigkeit einbezogen.

2. Bildungsinhalte und Nachhaltigkeit:

Ein besonderer Fokus lag darauf, die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen in den in die Nachhaltigkeitswoche zu integrieren. Dabei lag der Fokus auf dem SDG 2 Hunger, das somit den großen Bereich der Ernährung und der Landwirtschaft aufgreift. Zudem wurden die Themen wie Klimaschutz (Ziel 13), Nachhaltige Städte und Gemeinden (Ziel 11), nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen (Ziel 12), (Ziel 3) sowie Bildung für alle (Ziel 4) in den verschiedenen Formaten erörtert und praktisch erfahrbar gemacht. So erhielten die Teilnehmenden nicht nur theoretisches Wissen, sondern konnten durch praxisnahe Aktionen ihre eigenen Ideen zur Förderung einer nachhaltigen Zukunft entwickeln.

3. Kooperationen und Mitveranstalter:

Die 2. Nachhaltigkeitswoche Aschersleben ist eine Gemeinschaftsaktion der Aschersleber Kulturanstalt (AÖR) und des Verschönerungsvereins Aschersleben e.V. mit dem Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V. im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt.

Weitere Partner sind die Stadt Aschersleben, die Stadtwerke Aschersleben GmbH, die Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH, die TAS GROUP HOLDING GmbH, die Novo-Tech GmbH, der Wirtschaftsclub Aschersleben e.V., das EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V., die Salzlandsparkasse, der Landkreis Salzlandkreis, die Kreativwerkstatt der Stadt Aschersleben, die OptimAL GmbH, der ASB Regionalverband Salzlandkreis, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Landesverband Sachsen-Anhalt, das City Hotel Aschersleben, die REMONDIS GmbH & Co. KG, Demokratie Leben im Salzlandkreis e.V. und natürlich die Schulen der Stadt Aschersleben.

4. Nachhaltige Wirkung:

Die Nachhaltigkeitswoche hat nicht nur kurzfristig Wissen vermittelt, sondern wird langfristig zur Schaffung eines Netzwerks für nachhaltige Bildungsarbeit in der Region beigetragen. Durch die aktive Beteiligung der Jugendlichen an nachhaltigen Projekten wurden bereits während der Woche Impulse für eine nachhaltige Veränderung im Alltag gesetzt. So gab es beispielsweise Workshops zur Müllvermeidung, zu ökologischen Fußabdrücken und zu regionalen Umweltschutzprojekten, die das Bewusstsein der Jugendlichen für ihren Einfluss auf die Umwelt geschärft haben.

Bedeutung der Unterstützung:

Die bereitgestellten Mittel des Fördergebers wurden effizient und zielgerichtet eingesetzt, um eine nachhaltige Bildungsarbeit zu gewährleisten. Ohne diese finanzielle Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, ein so breites und qualitativ hochwertiges Programm auf die Beine zu stellen. Besonders positiv hervorzuheben ist, dass durch die erfolgreiche Umsetzung der Nachhaltigkeitswoche auch das Interesse weiterer Sponsoren geweckt wurde, die eine zusätzliche finanzielle und materielle Unterstützung leisteten. Dies ermöglichte es, das Programm auf eine Vielzahl von Schulen auszuweiten und somit noch mehr Kinder und Jugendliche zu erreichen.

Fazit:

Die Aschersleber Nachhaltigkeitswoche 2024 war ein voller Erfolg. Sie hat das Bewusstsein der jungen Generation für die Bedeutung von Nachhaltigkeit gestärkt und gezeigt, wie wichtig es ist, bereits früh Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft zu übernehmen. Die eingesetzten Mittel wurden wirkungsvoll und effizient genutzt, um langfristige Bildungsimpulse zu setzen, die weit über die Veranstaltung hinausreichen. Mit der Unterstützung des Fördergebers, der Stadt Aschersleben sowie der Mitveranstalter Verschönerungsverein Aschersleben und Netzwerk Zukunft konnte ein starkes Fundament für eine nachhaltige Bildungsarbeit in der Region geschaffen werden.

Wir freuen uns darauf, diese erfolgreiche Zusammenarbeit auch in Zukunft fortzuführen und die nächsten Generationen auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit zu begleiten.

Matthias Poeschel

Aschersleber Kulturanstalt (AÖR)